

## Pressedienst

---

Pressemitteilung 107/2016

### Die Revitalisierung des Vechtaer Moorbachs

#### Elisabeth Logemann promoviert im Fach Biologie mit Regionalbezug

Mit der Disputation konnte Elisabeth Logemann Ende Juni das Prüfungsverfahren ihrer Dissertation im Fach Biologie der Universität Vechta erfolgreich abschließen. In ihrer Arbeit „Untersuchung des ökologischen Zustandes eines „erheblich veränderten“ sowie teilweise renaturierten Gewässers am Beispiel des Vechtaer Moorbachs und der Bedeutung der zunehmenden „Vermaisung“ für den Lebensraum Fließgewässer in der Region Vechta“ hat die aus Ostercappeln stammende Logemann ein von der Stadt Vechta konzipiertes neuartiges Revitalisierungskonzept für den Vechtaer Moorbach wissenschaftlich begleitet. Dabei dokumentierte sie die Gewässergüte und Gewässerstruktur sowie den allgemeinen ökologischen Zustand des Baches mittels zahlreicher biologischer, chemischer und physikalischer Parameter.

Die dabei erzielten Ergebnisse sind Ausgangspunkt für die Beurteilung der Renaturierungsmaßnahmen des Moorbachs. Außerdem wurde erstmalig der indirekte Einfluss von flächenhaften Monokulturen der Energiepflanze *Zea mays* auf den Lebensraum „Fließgewässer“ ermittelt, analysiert und quantifiziert. Mithilfe der von Logemann verfassten Begleitstudie ist ein erster Schritt zur möglichen Umsetzung der Europäischen Wasserrahmenrichtlinie in Vechta gemacht worden. Betreut wurde die Arbeit von apl. Prof. Dr. Markus Böggemann (Universität Vechta) und Prof. Dr. Herbert Zucchi (Hochschule Osnabrück).

Bildunterschrift: Elisabeth Logemann (Mitte) mit Prof. Dr. Herbert Zucchi (l.) und apl. Prof. Dr. Markus Böggemann (r.). (Bild: Hasebrock)

Vechta, 20. Juli 2016

#### Pressekontakt:

Sabrina Daubenspeck  
Universität Vechta  
Marketing/Presse  
Fon +49 (0) 4441.15 520  
Fax +49 (0) 4441.15 523  
E-Mail [pressestelle@uni-vechta.de](mailto:pressestelle@uni-vechta.de)

